



CIM – ONE PERSON CAN MAKE A DIFFERENCE

Wer wir sind:

Das Centrum für internationale Migration und Entwicklung (CIM) ist das Kompetenzzentrum für weltweite Arbeitsmobilität in der internationalen Zusammenarbeit der deutschen Bundesregierung.

CIM fördert das Potenzial globaler Migration für nachhaltige Entwicklung. Wir vermitteln Fach- und Führungskräfte an Arbeitgeber weltweit und unterstützen unsere Partner bei Migrationsthemen. Unser Ziel sind Lösungen, die einen Gewinn für alle Beteiligten bringen: für Arbeitgeber, Fachkräfte, ihre Herkunftsländer und Deutschland gleichermaßen.

Als Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH und der Bundesagentur für Arbeit (BA) vereint CIM seit über 30 Jahren entwicklungs- und arbeitsmarktpolitische Expertise.

Vermittlung Integrierter Fachkräfte an Arbeitgeber weltweit:

Eine unserer Kernleistungen ist die Vermittlung deutscher und europäischer Fach- und Führungskräfte an Arbeitgeber in Entwicklungs- und Schwellenländern.

Diese Experten sind mit einem lokalen Arbeitsvertrag vor Ort angestellt und somit eng beim Arbeitgeber eingebunden – **daher der Name: Integrierte Fachkraft**. Entscheidend für die Vermittlung ist die Nachfrage vor Ort: Integrierte Fachkräfte füllen Schlüsselpositionen aus, für die auf dem lokalen Arbeitsmarkt die geeignete Expertise fehlt oder die zu den örtlichen Bedingungen nicht besetzt werden können.

Die Fachkräfte geben ihr Wissen weiter und leisten dadurch einen nachhaltigen Know-how-Transfer. Verantwortung und Ownership liegen beim Arbeitgeber. Das stärkt die Eigenverantwortung und sichert, dass gemeinsam angestoßene Veränderungsprozesse auch nach dem Einsatz Bestand haben.

Integrierte Fachkräfte sind:

- deutsche oder europäische Fach- und Führungskräfte mit Hochschulabschluss
- vermittelt durch CIM an Arbeitgeber in Entwicklungs- und Schwellenländern
- durch einen lokalen Arbeitsvertrag eng in die Strukturen der Arbeitgeber eingebunden und unterstützen sie bei der Umsetzung von Veränderungsprozessen
- weltweit tätig für zwei bis zu sechs Jahre
- von den Arbeitgebern mit ortsüblicher Vergütung entlohnt
- von CIM finanziell bezuschusst

Die Arbeitgeber der Fachkräfte:

CIM vermittelt Integrierte Fachkräfte an Arbeitgeber aus den unterschiedlichsten Bereichen: aus dem öffentlichen Dienst, der Privatwirtschaft oder der Zivilgesellschaft – in Asien, Afrika, Lateinamerika oder Ost- und Südosteuropa.

Unser Service:

- professionelle Personalsuche auf dem deutschen und europäischen Arbeitsmarkt
- Unterstützung bei den Einreisemodalitäten
- Zuschussleistungen zum lokalen Gehalt
- Kostenfreie Vorbereitung auf die Auslandstätigkeit: Interkulturelle Kommunikation, Landeskunde und Sprachkurse sind ebenso Teil der Vorbereitung wie die Vertiefung von Management und Beratungskompetenz.

Beispiel: Consultative Group on International Agricultural Research (CGIAR)

Landwirtschaft ist die Grundlage der Entwicklung armer Länder, wo über 70 Prozent der Menschen auf dem Land leben. Forschung kann zur Steigerung der Nahrungsmittelproduktion führen und gleichzeitig die natürlichen Ressourcen sichern. Dieser Herausforderung stellen sich Internationale Agrarforschungsinstitute, darunter die 15 CGIAR-Zentren. Der 1971 gegründeten CGIAR gehören mehr als 60 internationale Geber und nationale Regierungen an. Im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ) vermittelt CIM Agrarwissenschaftler unter anderem an die CGIAR-Zentren weltweit.



Mehr Informationen unter: <http://www.cgiar.org/>

Vom Labor aufs Feld: Birthe Paul als Integrierte Fachkraft

Land: Kenia, Nairobi

Arbeitgeber: Internationales Zentrum für tropische Landwirtschaft (CIAT)

Birthe Paul gehört zu den über 50 Wissenschaftlern, die weltweit tropische Futterpflanzen erforschen – als Team für das Internationale Zentrum für tropische Landwirtschaft (CIAT). Sie wurde von CIM als Integrierte Fachkraft vermittelt. Mit ihrer Forschung am Futtergras *Brachiaria* zeigt sie, dass Kleinbauern ihre Erträge durch besseres Tierfutter um ein Zwei- bis Fünffaches erhöhen können. So führt die Arbeit im Labor zu einem höheren Einkommen und besseren Lebensbedingungen für Bauern in aller Welt. Experten wie Birthe Paul bilden eine Brücke in die Praxis: Sie arbeiten eng mit den Landwirten zusammen und sind zugleich mit der deutschen Entwicklungszusammenarbeit, Kollegen aus der Wissenschaft und Akteuren aus der Landwirtschaft vernetzt.



→ Weitere Informationen zu den aktuellen Stellenangeboten, den Voraussetzungen für eine Vermittlung als Integrierte Fachkraft und Hinweise zum Bewerbungsverfahren finden Sie auf www.cimonline.de.